

Should I stay or should I go?

5 Europäische Theatergruppen | 2 Jahre | 1 Projekt

Konferenz, Filme, Workshops, Theater

4.-7. Juni 2015, ufaFabrik Berlin

"Should I stay or should I go?" ist ein internationales Projekt zwischen Improvisationstheater und Film, das den Begriff des „Collective Storytelling“ erforscht. Der Berliner Gorilla Theater e.V. initiierte dieses Projekt und führt es seit Oktober 2013 gemeinsam mit Kooperationspartnern aus Schweden, Österreich, Slowenien und Frankreich durch. Das Projekt mündet in die Konferenz „Improv and Movies“, in dessen Rahmen als Höhepunkt erstmals der Film "Should I stay or should I go?" präsentiert wird.

Am Anfang stand eine Idee: fünf Ensembles aus fünf Ländern arbeiten zusammen in einem Projekt. Verbunden hat die Projektbeteiligten von Anfang an der Glaube an die Kraft der Improvisation, die Lust auf ein Wagnis, die Herausforderung nichts zu wissen, außer dass sie zusammen arbeiten wollen. Die Künstlerinnen und Künstler fanden heraus, dass sie im europäischen Kontext die Frage interessiert: Wann bleiben warum Menschen an dem Ort, an dem sie leben und wann denken sie darüber nach, ihn zu verlassen? Nach eingehender Recherche wurde ein Spielfilm in fünf Teilen realisiert, ein Buch geschrieben, Theater gespielt und es entstand ein Dokumentationsfilm über das Projekt.

Den Abschluss von „Should I stay or should I go?“ bildet die Konferenz „Improv and Movies“, die die Ergebnisse des Projektes widerspiegelt, mit allen Erkenntnissen und Widersprüchen.

Veranstalter ist der Gorilla Theater e.V., eines der ältesten und renommiertesten Improvisationstheater Deutschlands. "Should I stay or should I go?" haben sie zusammen mit weiteren europäischen Theatergruppen realisiert.

Veranstaltungen

4. Juni 2015 / ufa Fabrik

Filmprogramm

18:15 Uhr / Vielen Dank für nichts (Keep Rollin')

20:15 Uhr / Heilig Abend mit Hase

21:30 Uhr / Another one opens

Ticket: je 5,- Euro

5. Juni 2015 / Kino in der Kulturbrauerei

20:00 Uhr / Premiere des Films "Should I stay or should I go?"

Ticket: 12,- / ermäßigt 10,- Euro

6. Juni 2015 / ufaFabrik

18:00 Uhr / Präsentation des Films "Should I stay or should I go?"

Ticket: 5,- Euro

20:00 Uhr / Impro-Show "We should play and you should stay"

Ticket: 19,- / ermäßigt 16,- Euro

Siehe nächste Seiten für detaillierte Beschreibungen.

Zudem gibt es Workshops und Gespräche zum Thema Improvisation und Film.

Für nähere Informationen siehe <http://www.stay-or-go.eu/conference.html>



Konferenz "Improv and Movies"

4.-7. Juni 2015

ufaFabrik Berlin

Filme, Konferenz,
Workshops, Theater
in englischer Sprache

Filmpremiere "Should I stay or should I go?"

5. Juni 2015, 20 Uhr

Kino in der
Kulturbrauerei

Veranstalter

Gorilla Theater e.V.
in Zusammenarbeit mit
der ufaFabrik

Projektpartner

Combats Absurdes
(Lyon)
Kolektiv Narobov
(Ljubljana)
Stockholms
Improvisationsteater
(Stockholm)
Theater im Bahnhof
(Graz)

Pressekontakt:

Franziska Mandel:
M. 0177 6842615
franziska@stay-or-go.eu

Weitere Informationen

zu Projekt, Programm
und Tickets:

www.stay-or-go.eu



Konferenz, Filme, Workshops, Theater
Freitag, 4.-7. Juni 2015, ufaFabrik Berlin



Detaillierte Beschreibungen

Film "Should I stay or should I go?"

Premiere: 5. Juni 2015 / 20 Uhr/ Kino in der Kulturbrauerei

Ticket: 12,- / ermäßigt 10,- Euro

Weitere Aufführung: 6. Juni / 18 Uhr / ufaFabrik

Ticket: 5,- Euro



Unsere Projekt-Aufgabe lautete, in den fünf beteiligten Ländern der Frage nachzugehen, warum sich jemand dazu entscheidet, an einem Ort zu bleiben oder ihn zu verlassen. Wir sprachen mit Menschen aus den unterschiedlichsten Zugehörigkeiten und in verschiedensten Lebenslagen.

So geht es in Österreich darum, warum Menschen ihrer Liebe ins Ausland folgen oder nicht. In Slowenien wird der „brain drain“, also die Abwanderung qualifizierter Arbeitskräfte thematisiert, in Frankreich steht der Arbeitsplatz zwischen Selbstverwirklichung und Selbstaufgabe im Mittelpunkt, die Schweden betrachten den Zusammenhalt familiärer Strukturen in ländlichen Gegenden und in Deutschland beschäftigt sich der Film mit der Überschreitung von Geschlechter-Grenzen.

Die Schauspieler Julie Doyelle (Lyon), Per Gottfredsson (Stockholm), Lorenz Kabas (Graz), Sonja Vilc (Ljubljana) sowie Michael Wolf (Berlin) verarbeiteten ihre Erfahrungen mit den Gesprächen in einem Spielfilm aus fünf Sequenzen, der die Mittel der Improvisation nutzt und den Begriff des Collective Storytelling erforscht.

In dt., slow., franz. und schwed. Sprache mit englischen UT

Regie: Beatrix Brunschko, Maja Dekleva Lapajne, Ludger Lemper, Philippe Muyard, Klaus Salminen

Konferenz "Improv and Movies"

4.-7. Juni 2015 / ufaFabrik

Die Arbeitsweise Improvisation ist endgültig im Film angekommen. War früher das Abweichen vom Drehbuch ein Sakrileg, fordert der Regisseur heutzutage vom Akteur Spontaneität, Figurenentwicklung vor laufender Kamera und eigenständiges dramaturgisches Denken. So erfordert das Produzieren eines improvisierten Filmes das Verlassen bekannter Wege.

Das große Finale von „Should I stay or should I go?“ bildet daher eine Konferenz zum Thema Improvisation und Film mit Filmen (sic), Diskussionen, Workshops von und mit den Projektbeteiligten sowie weiteren großartigen Expertinnen und Experten. Eine Konferenz auf historischer Film-Stätte, der Berliner Ufa-Fabrik, für alle, die an den Erfahrungen dieses Projektes interessiert sind - Filmleute, Theatermenschen, Publikum.

Mehr Informationen zum Konferenzprogramm und Tickets unter:

<http://stay-or-go.eu/conference.html>



Dieses Projekt wird mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.



Film-Programm

4. Juni 2015 / 18:15 - 23:00 Uhr / ufa Fabrik

Ticket: je 5,- Euro

Die Konferenz „Improv and Movies“ wird eingeleitet durch drei improvisierte Filme, die von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen der deutschen und internationalen Improtheater-Szene realisiert wurden. Die Vorführungen finden in Anwesenheit der Regisseure statt.

<http://www.hiddenhitchcock.com/heiligabendmitthase.html>

18:15 Uhr

Vielen Dank für nichts (Keep Rollin')

Regie: Stefan Hillebrand & Oliver Paulus , 98 min, dt. mit eng. UT



Valentins Leben gerät aus den Fugen: Nach einem Snowboardunfall wird er zum Rollstuhlfahrer und landet über Nacht im Heim. Das einzig Schöne daran ist die Pflegerin Mira, die aber in festen Händen ist. Valentin entscheidet sich, zusammen mit seinen neuen Freunden Lukas und Titus den Kampf mit dem erfolgreichen und gut aussehenden Nebenbuhler aufzunehmen...

In Anwesenheit des Regisseurs Stefan Hillebrand.

"Der Film ist grandios: lustig, zärtlich und mit Drive..." (art-tv)

Weitere Informationen und Pressematerial unter:

<http://www.vielendankfuernichts-film.de/>

20:15 Uhr

Heilig Abend mit Hase

Regie: Lilli Thalgott, 50 min, dt. mit eng. UT



Heiligabend im mehr oder weniger trauten Familienkreise – es gibt Hase. Drei sehr unterschiedliche Geschwister feiern das erste Mal seit langer Zeit zusammen Weihnachten - kurz nach dem Tod ihrer Mutter. Die Geschwister beschäftigt die Aufteilung des Erbes, und der neue Freund der jüngsten Schwester hat eine kleine Überraschung im Gepäck... In Anwesenheit der Regisseurin Lilli Thalgott

Max Ophüls Preis 2012: Publikumspreis Mittellanger Film

Improvised Film Festival in Sydney, Australia:n Best Film over 20 minutes



Culture Dieses Projekt wird mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.



21:30 Uhr

Another one opens

Regie: Jim Libby & Nicolas Neuhold, 91 min, eng. OV



Ein improvisierter Spielfilm der Theatergruppe "English Lovers": Fünf Freunde, nach der gemeinsamen College-Zeit über 20 Jahre getrennt, werden für ein Wochenende von einem geheimnisvollen Gastgeber in ein einsames Landhaus eingeladen. Nach und nach stellen sie fest, dass jeder von ihnen ein Leben führt, das nur ein blasses Abbild dessen ist, was sie sich ursprünglich vorgestellt hatten. Und bevor das Wochenende vorüber ist, haben alle gelernt, dass man manchmal eine Tür schließen muss, damit sich eine andere öffnet...

Canada International Film Festival: Award of excellence

New York Unscripted Film Festival: Best feature film

<http://www.englishloversmovie.com>

Impro-Show "We should play and you should stay"

6. Juni 2015 / 20 Uhr / ufa Fabrik

Ticket: 19,- / ermäßigt 16,- Euro



Diese Show wird der rauschende Abschluss des zweijährigen Projektes "Should I stay or should I go?"

Nach dem Ausflug in die Welt des Films kehren die Schauspielerinnen und -spieler aus fünf europäischen Ländern wieder zu ihren Wurzeln zurück: dem improvisierten Theater. Sie werden die Kunst des im Moment Entstehenden über Sprach- und Landesgrenzen hinweg zelebrieren - so dienen ihre Erfahrungen und Erinnerungen rund um die Dreharbeiten ebenso als Material für ihre Improvisationen, wie die Anregungen aus dem Publikum.

Improvisationstheater, wie es sein soll: phantasie reich, witzig, unmittelbar.



Culture

Dieses Projekt wird mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.